

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.12.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0491 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Renaturierung Darmbach Bereich Lichtwiese 2. Bauabschnitt
Gesamtkosten: 190.000,00 Euro

Vorlage vom: 23.11.2010

Beschlussvorschlag:

1. Dem Bau des 2. Bauabschnitts der Renaturierung Darmbach Bereich Lichtwiese nach Plänen des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Gesamtkosten von 190.000,00 Euro erfolgt zu 75 % aus dem Förderprogramm „Naturnahe Gewässer“. Der städtische Eigenanteil in Höhe von 47.500,00 Euro wird aus Restmitteln der Kostenstelle 066-160-1000, Investitionsnummer 08066-4009 (Renaturierungsmaßnahmen am Darmbach im Bereich Vivarium) finanziert.
3. Der Fällung von einer Linde und einer Erle wird zugestimmt.

Anlagen: Lageplan
Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23. November 2010

Mit Beschluss vom 28.06.2006 hat der Magistrat der Gesamtmaßnahme Renaturierung des Darmbachs im Bereich Lichtwiese zugestimmt, die das Regierungspräsidium am 03.04.2007 genehmigte.

Der Magistrat hat daraufhin mit Beschluss vom 11.06.2008 der Renaturierung des Darmbachs im Bereich Lichtwiese in einem 1. Bauabschnitt zugestimmt. Die Aufteilung in Bauabschnitte war nötig geworden, weil das ursprünglich zur Finanzierung vorgesehene Förderprogramm „Naturnahe Gewässer“ nicht mehr genügend Mittel aufwies. Die Renaturierung konnte deshalb nur in geringerem Umfang, finanziert aus Kompensationsmitteln für naturschutz-rechtliche Eingriffe, umgesetzt werden.

Mittlerweile wurde vom Regierungspräsidium signalisiert, dass eine Förderung des 2. Bauabschnitts aus dem Programm „Naturnahe Gewässer“ möglich ist.

Es ist deshalb vorgesehen, die restlichen 65 m der alten Darmbachverrohrung zu verdämmen und den Darmbach auch in diesem Bereich offen zu legen. Damit wird die Durchgängigkeit für Lebewesen wieder hergestellt. Der Darmbach wird, wie schon im 1. Bauabschnitt, möglichst naturnah ausgebildet. Für die Unterquerung des Schnampelweges wird eine neue Brücke gebaut. Die Trasse des neuen Darmbachs führt so über die Freifläche südlich des Vivariums, dass die Andienung des Vivariums weiterhin gut möglich sein wird.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 190.000,00 Euro werden zu 75 % durch die Förderung aus dem Programm „Naturnahe Gewässer“ gedeckt. Der städtische Eigenanteil in Höhe von 47.500,00 Euro wird aus Restmitteln der Kostenstelle 066-160-1000, Investitionsnummer 08066-4009 (Renaturierungsmaßnahmen am Darmbach im Bereich Vivarium) finanziert.

Mit den Arbeiten, die ca. drei Monate beanspruchen, soll in der 2. Jahreshälfte 2011 begonnen werden.

Darmstadt, 23.11.2010
VI-66/2 K 2303-Bu-Wg
Nst. 2834

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat